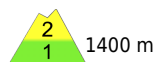


In den höheren Lagen noch Vorsicht - Tribschneeproblem!



1600 m

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge,
Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge,
Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrngas,
Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG



1400 m

Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

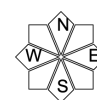
mäßig

erheblich

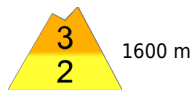
groß

sehr groß

Exposition



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG



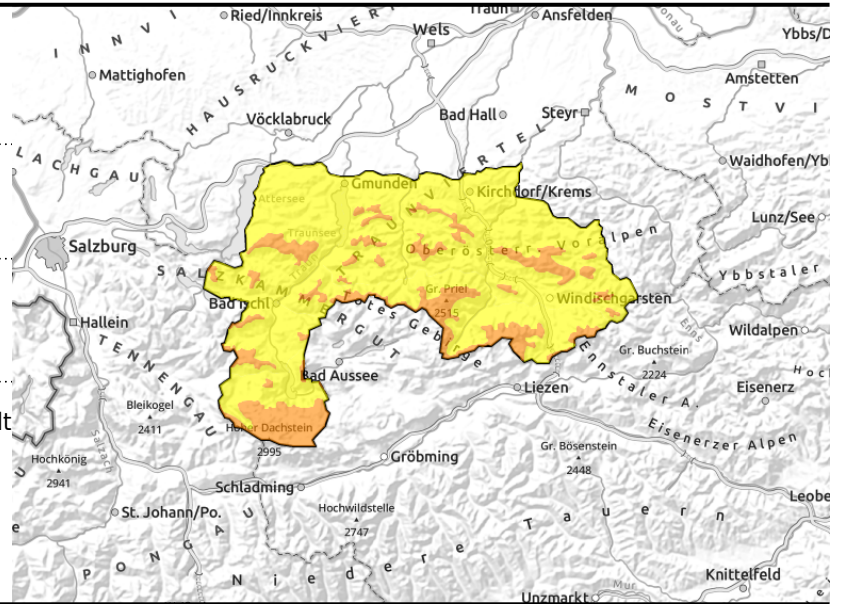
1600 m



Steilhänge, steile Mulden und Rinnen



vergraste Steilhänge, vereinzelt



Ab 1600/1800 m Höhe teils noch erhebliche Schneebrettgefahr durch Tribschnee!

Ab rund 1600/1800 m Höhe ist überdeckter älterer und kleinräumig etwas frischer Tribschnee vorhanden, dessen Auslösung in Steilhängen sowie in steilen Mulden und Rinnen bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich ist. Nur in sehr hohen Lagen ist schattseitig teils noch das Altschneeproblem zu beachten. Mit den zurück gegangenen Temperaturen sind Nassschneelawinen nicht mehr zu erwarten. Einzelne Gleitschneelawinen auf steilen vergrasten Hängen sind aber möglich.

Schneedeckenaufbau

Wenige Zentimeter Neuschnee überdecken in den Hochlagen neben frischen, vor allem älteren teils noch störanfälligen Tribschnee, der Schwachschichten enthält und mit der Altschneedecke teils ungenügend bindet. Die durch den Regen durchfeuchtete Schneedecke hat sich gesetzt, oberflächlich gefestigt und stabilisiert. Im Inneren ist sie aber je nach Höhe feucht bis nass. Die Schneedecke und die Verfrachtungen sind sehr unregelmäßig verteilt und das Schneedeckenfundament enthält nur mehr in den Hochlagen teils noch relevante Schwachschichten.

Wetter

Am Sonntag schneit es in der Früh und am Vormittag im Alpenbereich noch leicht, die Sicht ist dort häufig eingeschränkt. Der Nachmittag verläuft niederschlagsfrei, die Wolken können sich etwas lichten. In 1500 m -3 Grad, in 2000 m -4 Grad am. Der Wind ist schwach.

Am Montag ist die Sicht bis etwa Mittag sehr gut, die Gipfel sind frei, oft scheint die Sonne. Dann ziehen immer mehr hohe Wolken auf, das Licht ist am Nachmittag sehr diffus, es bleibt aber trocken. Der Wind stört kaum. In 1500 m -2 bis +2 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Tendenz

Mit den milden Temperaturen kann sich die Schneedecke wiederum setzen und die Schneebrettgefahr geht damit zurück.

Lawinprobleme

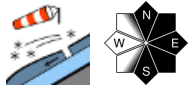


Gefahrenstufen

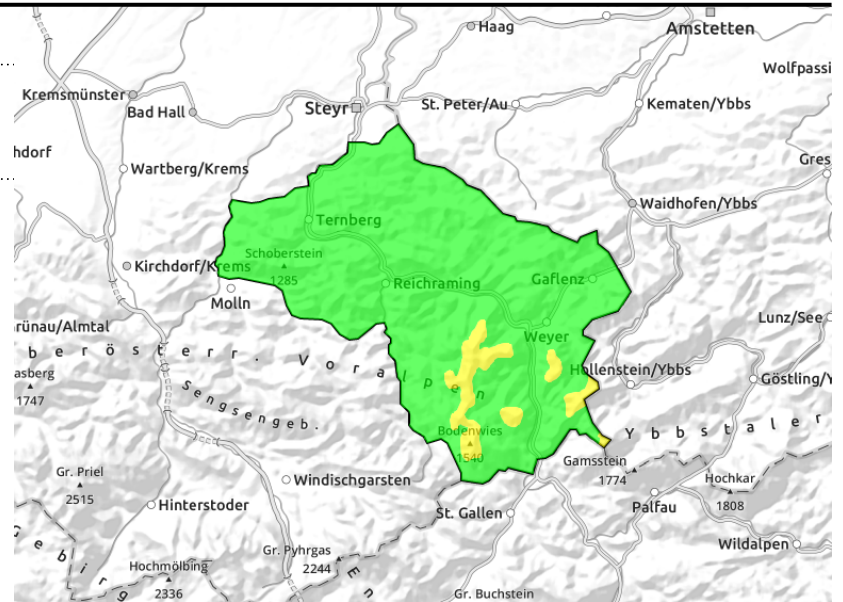


Exposition



Ennstaler Voralpen

Gipfellagen, vereinzelt

**Überwiegend geringe, lokal mäßige Lawinengefahr!**

In Kammlagen im Gipfelbereich sind kleinräumige Verfrachtungen, die von etwas Neuschnee überdeckt sind vereinzelt zu beachten. Mit den gesunkenen Temperaturen sind Nassschneelawinen nicht mehr zu erwarten. Einzelne Gleitschneelawinen auf steilen vergrasten Hängen sind aber eventuell möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich durch die zurückgegangenen Temperaturen oberflächlich gefestigt und ist hart und fest. Darauf liegen wenige Zentimeter Neuschnee. Im Inneren ist sie allerdings durch den vergangenen intensiven Regen bis in die Gipfellagen feucht bis nass. In tiefen und mittleren Lagen wurde die Schneedecke stark abgebaut.

Wetter

Am Sonntag schneit es in der Früh und am Vormittag im Alpenbereich noch leicht, die Sicht ist dort häufig eingeschränkt. Der Nachmittag verläuft niederschlagsfrei, die Wolken können sich etwas lichten. In 1500 m -3 Grad, in 2000 m -4 Grad am. Der Wind ist schwach.

Am Montag ist die Sicht bis etwa Mittag sehr gut, die Gipfel sind frei, oft scheint die Sonne. Dann ziehen immer mehr hohe Wolken auf, das Licht ist am Nachmittag sehr diffus, es bleibt aber trocken. Der Wind stört kaum. In 1500 m -2 bis +2 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation

Lawinprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition